

Eingegangen
21. OKT. 2024
Dr. Teerling
Rechtsanwälte



Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Fontainengraben 200, 53123 Bonn

Rechtsanwalt
Dr. Jan Teerling
Klosterstr. 2
49477 Ibbenbüren

Aktenzeichen	Ansprechperson	Telefon / Fax	E-Mail	Datum
DL I 2 - 2 V 01222/06	Herr Nogueira Duarte Mack	0228 5504-5057	baiudbwliivollstreckung@bundeswehr.org	17.10.2024
		0228 5504 89-5775		

Betreff: **Zwangsvollstreckungssache**
BRD, v.d.d. BMVg, v.d.d. BAIUDBw, Fontainengraben 200, 53123 Bonn
gegen Eugen Samsonow, Tecklenburger Str. 8 b, 49549 Ladbergen
Bezug: Forderungsanmeldung im Rahmen der Insolvenzordnung;
Öffentliche Bekanntmachung vom 01.10.2024, Ihr Zeichen: 85 IK 69/24;

Sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichnetner Angelegenheit übersende ich anliegende Forderungsanmeldung zur Kenntnis und weiteren Verwendung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Rainer Nogueira Duarte Mack
Rainer Nogueira Duarte Mack

Anlage(n): - 7 -



BUNDESAMT FÜR
INFRASTRUKTUR,
UMWELTSCHUTZ UND
DIENSTLEISTUNGEN
DER BUNDESWEHR
REFERAT DL I 2

Fontainengraben 200
53123 Bonn
Postfach 2963
53019 Bonn
Tel. +49 (0) 228 5504-0
Fax +49 (0) 228 5504 895775
FspNBw 90-3402-88

WWW.BUNDESWEHR.DE

Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren

Anmeldungen sind stets nur an den Insolvenzverwalter
(Treuhänder, Sachwalter) zu senden, nicht an das Gericht.

Bitte beachten Sie auch das gerichtliche Merkblatt zur Forderungsanmeldung.

Schuldner

Herr Eugen Samsonow, Tecklenburger Str. 8 b, 49549 Ladbergen

Insolvenzgericht: Amtsgericht Amtsgericht Münster	Aktenzeichen 85 IK 69/24
--	-----------------------------

Gläubiger (Genaue Bezeichnung des Gläubigers mit Postanschrift, bei Gesellschaften mit Angabe der gesetzlichen Vertreter)	Gläubigervertreter (Die Beauftragung eines Rechtsanwalts ist freigestellt. Die Vollmacht muss sich ausdrücklich auf Insolvenzsachen erstrecken.)
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr Referat DL I 3 Vollstreckung Fontainengraben 200 53123 Bonn	
	Vollmacht anbei bzw. folgt umgehend

Angemeldete Forderungen

Jede selbständige Forderung ist getrennt anzugeben. Reicht der Raum auf diesem Formular nicht aus, so sind die weiteren Forderungen in einer Anlage nach dem folgenden Schema aufzuschlüsseln.

Erste Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)	594,30 €
Zinsen, höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens	118,53 €
Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	0,00 €
Summe	712,83 €

Zweite Hauptforderung im Rang des § 38 InsO (notfalls geschätzt)	€
Zinsen, höchstens bis zum Tag vor der Eröffnung des Verfahrens % aus € seit dem	€
Kosten, die vor der Eröffnung des Verfahrens entstanden sind	€
Summe	€

Nachrangige Forderungen (§ 39 InsO)

Diese Forderungen sind nur anzumelden, wenn das Gericht ausdrücklich hierzu aufgefordert hat (§ 174 Abs. 3 InsO). Die gesetzliche Rangstelle ist durch Ankreuzen zu bezeichnen. Ab Nachrang 3 sind Zinsen und Kosten gesondert anzugeben und der jeweiligen Hauptforderung zuzuordnen (vgl. § 39 Abs. 3 InsO).

1. Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 1	€
2. Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 2	€
3. Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 3	€
4. Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 4	€
5. Nachrang des § 39 Abs. 1 Nr. 5	€
6. Nachrang des § 39 Abs. 2	€
Zinsen (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6	€
Kosten (§ 39 Abs. 3) zu Nachrang 3 - 4 - 5 - 6	€
Summe der nachrangigen Forderungen	€

Abgesonderte Befriedigung unter gleichzeitiger Anmeldung des Ausfalls wird beansprucht.

Ja, Begründung siehe Anlage

Nein

Forderung aus vorsätzlich begangener unerlaubter Handlung

Ja, die Tatsachen, aus denen sich ergibt, dass es sich nach der Einschätzung der anmeldenden Gläubigerin oder des anmeldenden Gläubigers um eine Forderung aus einer vorsätzlich begangenen unerlaubten Handlung der Schuldnerin oder des Schuldners handelt, sind in der Anlage genannt

Nein

Grund und nähere Erläuterung der Forderungen

(z. B. Warenlieferung, Miete, Darlehen, Reparaturleistung, Arbeitsentgelt, Wechsel, Schadensersatz)
Schadensersatz aus vorsätzlichen, unerlaubten Handlung (Körperverletzung) gem. staatsanwaltlichen Ermittlung, AG Zeven (Az: 8 Ds 2550 Js 29279/04), laut Schreiben zur Zahlungsaufforderung.

Als Unterlagen, aus denen sich die Forderungen ergeben, sind beigelegt

(möglichst in 2 Exemplaren):

Schreiben der WBV Nord vom 19.01.2006, Staatsanwaltschaft Stade vom 26.01.2006, Antwort der WBV Nord vom 01.02.2006, Zahlungsaufforderung des WBV Nord vom 14.02.2006 und Vollstreckungsbescheid des AG Uelzen vom 11.09.2006

Bonn
(Ort)

17.10.2024
(Datum)

I. A. Nogueira Duarte Mack
i. A. Nogueira Duarte Mack
(Unterschrift und evtl. Firmenstempel)

**Bitte reichen Sie diese Anmeldung und alle weiteren Unterlagen immer in zwei Exemplaren ein.
Beachten Sie auch die Hinweise im gerichtlichen Merkblatt zur Forderungsanmeldung.**

Wehrbereichsverwaltung Nord

II 6 Az 39-90-01 B 3127/2004

(bei Antwort bitte Aktenzeichen angeben)

Wehrbereichsverwaltung Nord, Postfach 163, 30001 Hannover

Hannover, 19.01.2006

 0511 / 2840

Durchwahl: 284 - 3474

Bw-Fernwahl: 2200-

Fax: 284 - 4376

e-mail: WBVNordDezernatII6@Bundeswehr.org

Bearbeiter: Frau Borsdorff

1. Staatsanwaltschaft Stade
Archivstraße 7
21682 Stade/Elbe

Betr.: Schadenereignis vom 04.09.2004

Beteiligt: Stefan Eckhoff
Eugen Samsonow

An obigem Schadenfall sind Bundeswehrangehörige beteiligt. Ich habe zu prüfen, ob Schadeneratzansprüche gegen Dritte bzw. Bundeswehrangehörige bestehen und bitte gemäß Nr. 187 Abs. 1 RiStBV um Übersendung der unter dem Aktenzeichen

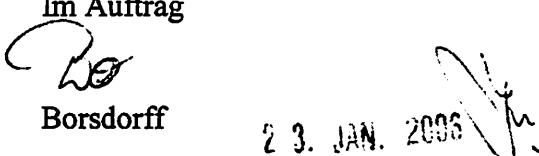
2550 Js 29279/04

geführten Ermittlungsakte zur kurzfristigen Einsichtnahme, sofern diese abgeschlossen ist.

Sollte die Akte zur Zeit nicht entbehrliech oder verschickt sein, bitte ich um Zwischenbescheid.

Bezüglich einer eventuell geforderten Kosten-/Auslagenpauschale verweise ich auf § 2 Abs. 1 Gerichtskostengesetz (GKG). Danach genießt der Bund Kostenfreiheit.

Im Auftrag


Borsdorff

23. JAN. 2006

2. IVV. 20. 04. 06

Dienstgebäude (Hausanschriften):
Hannover: Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover

Außenstelle Kiel: Feldstraße 234, 24106 Kiel
Dienststunden (Kernzeiten):
montags bis donnerstags 8.45 - 15.00 Uhr, freitags. 8.00 - 14.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank Filiale Halle
für Inlandszahlungen:
BLZ 800 000 00, Konto - Nr. 800 010 20
für Auslandszahlungen:
IBAN: DE 58 8000 0000 0080 0010 20
BIC : MARKDEF1800

Staatsanwaltschaft Stade

Vermittlung: 04141/1071

Durchwahl: 04141/107369

Telefax: 04141/107381

Dienstsitz: Archivstraße 7, 21682 Stade

[avr42-name.4]

Bankverbindung:

Staatsanwaltschaft Stade

KtoNr.: 106024615

NordLB Hannover (BLZ 25050000)

Staatsanwaltschaft Stade,
Postfach 20 22, 21660 Stade

Wehrbereichsverw. Nord
H.-Bödker-Allee 16
30170 Hannover

Sprechzeiten:

09.00-12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Behindertenparkplatzabteilung Nord
Vor dem Hause

31. JAN. 2006

11 6

11 6

1	2
11 6	11 6

Ihr Zeichen: Geschäftsnr. (Bitte stets angeben): Stade 2.6. JAN. 2006

78-80-013 J127/04 Nzs - (103) 2550 JS 29279/04

Es wird gebeten um

- Übertragung der Akte Rücksendung der _____ oder Angabe der Hinderungsgründe
 Kennzeichnung Stellungnahme
 Sachstandsmitteilung weitere Veranlassung
 Beantwortung des Schreibens vom _____
 Entrichtung der Auslagenpauschale in Höhe von 12,-- EURO

Die angeforderten Akten

- liegen an sind versandt
 sind nicht entbehrlich
 und werden übersandt, sobald dies möglich ist

Die dortigen Akten

- sind eingegangen und werden unter o.g. Geschäftsnr. geführt
 werden nach Erledigung zurückgesandt

Das anliegende Schreiben wird

- übersandt mit der Bitte um Kennzeichnung
 übersandt mit der Bitte um Stellungnahme binnen _____
 zuständigkeitshalber übersandt, Abgabenachricht ist erteilt
 zu den am _____ nach dort gesandten Vorgängen nachgereicht

Ihr Schreiben vom _____ ist heute zuständigheitshalber
an _____ abgegeben worden.

Auf Anordnung

Eckstein
Justizangestellter

1) Reparatur bei mir den
LKW zu bearbeitender Schaden
kam nichts zu fare (Vorjahr
am 11.9.04 war es ein Fall
am 1.9.05 ebenfalls)
2) bitte Dr. B. zu rufen
3) schreibe es auf die Wiese
weil keine Aufgabe von Sam 100005
Eckstein

Wehrbereichsverwaltung Nord

82

II 6 Az 39-90-01 B 3127/2004

(bei Antwort bitte Aktenzeichen angeben)

Ufg.

Wehrbereichsverwaltung Nord, Postfach 163, 30001 Hannover

Hannover, 01.02.2006

0511 / 2840

Durchwahl: 284 - 3474

Bw-Fernwahl: 2200-

Fax: 284 - 4376

e-mail: WBVNordDezernatII6@Bundeswehr.org

Bearbeiter: Frau Borsdorff

Übergabe-Einschreiben

1.)

Staatsanwaltschaft Stade
Archivstraße 7
21682 Stade/Elbe

RK 47 267 328 5DE

Sehr geehrte Damen und Herren,

— beiliegende Akte

NZS - (103) 2550 Js 29279/04

wird nach Einsichtnahme mit Dank zurückgereicht.

Mit freundlichen Grüßen

2.) Abs.

01. FEB. 2006

Im Auftrag

S.d.

Imke, ROS

3.) Wr. bei 051.

Dienstgebäude (Hausanschriften):
Hannover: Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover

Außenstelle Kiel: Feldstraße 234, 24106 Kiel
Dienststunden (Kernzeiten):
montags bis donnerstags 8.45 - 15.00 Uhr, freitags 8.00 - 14.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank Filiale Halle

für Inlandszahlungen:

BLZ 800 000 00, Konto - Nr. 800 010 20

für Auslandszahlungen:

IBAN: DE 58 8000 0000 0080 0010 20

BIC : MARKDEF1800

Wehrbereichsverwaltung Nord

II 6 Az 39-90-01 B 3127/2004

(bei Antwort bitte Aktenzeichen angeben)

Wehrbereichsverwaltung Nord, Postfach 163, 30001 Hannover

Hannover, 14.02.2006

U/H
Telefon 0511 / 2840

Durchwahl: 284 - 3474

Bw-Fernwahl: 2200-

Fax: 284 - 4376

e-mail: WBVNordDezernatII6@Bundeswehr.org

Bearbeiter: Frau Borsdorff

Herrn

1. Eugen Samsonow
Erlenweg 6
27404 Zeven

Betr.: Körperverletzung des Soldaten Stefan Eckhoff am 04.09.2004 in Zeven, Herbstmarkt, auf dem Parkplatz.

Sehr geehrter Herr Samsonow,

die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium der Verteidigung, dieses vertreten durch die Wehrbereichsverwaltung Nord, nimmt Sie mit einem Betrag in Höhe von:

594,30 EUR

(i.W. fünfhundertvierundneunzig EUR)

auf Schadensersatz in Anspruch.

Gründe:

Am 04.09.04 schlugen Sie Herrn Eckhoff mit einem Gegenstand auf den Hinterkopf.

Sie begingen damit rechtswidrig und schuldhaft eine Körperverletzung. Ich verweise hierzu auf das Verfahren bei der Staatsanwaltschaft Staatsanwaltschaft Stade Geschäftszeichen NZS-152 Js 1411/05

Auf Grund der o.g. Körperverletzung entstanden der Bundesrepublik Deutschland bisher folgende Kosten:

RTW LKr. Rotenburg vom 4.09.04

594,30 EUR

Gemäß § 823 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) haften Sie für den Schaden.

Die Ersatzansprüche des Geschädigten sind in Höhe der o.g. Kosten gemäß § 30 Abs. 3 Soldaten gesetz in Verbindung mit § 87 a Bundesbeamtengesetz auf die Bundesrepublik Deutschland über gegangen.

Ich fordere Sie auf, den Betrag in Höhe von

Dienstgebäude (Hausanschriften):

Hannover: Hans-Böckler-Allee 16, 30173 Hannover

Außenstelle Kiel: Feldstraße 234, 24106 Kiel

Dienststunden (Kernzeiten):

montags bis donnerstags 8.45 - 15.00 Uhr, freitags 8.00 - 14.00 Uhr

Bankverbindung: Deutsche Bundesbank Filiale Halle

für Inlandszahlungen:

BLZ 800 000 00, Konto - Nr. 800 010 20

für Auslandszahlungen:

IBAN: DE 58 8000 0000 0080 0010 20

BIC : MARKDEF1800...

594,30 EUR bis zum 10.03.2006

an die Bundeskasse Halle, auf das u.a. angegebene Konto zu überweisen.

Bitte geben Sie unbedingt als Verwendungszweck das Kassenzeichen an, damit Ihre Zahlung hier richtig zugeordnet werden kann.

118130378819- B 3127/2004

Bitte bei Zahlung unbedingt angeben!

Ohne die Angabe dieses Kassenzeichens ist eine Bearbeitung nicht möglich .

Sollten Sie nicht in der Lage sein, die Forderung in einer Summe zu begleichen, so kann Ihnen auf begründeten Antrag hin, unter Darlegung Ihrer Einkommens-/ Vermögensverhältnisse, eine angemessene Ratenzahlung gewährt werden.

Die ggf. noch zu erwartenden weiteren Schadensersatzansprüche der Bundesrepublik Deutschland – auch die der Versorgungsverwaltung – mache ich hiermit zunächst dem Grunde nach geltend.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Borsdorff

R - WV 14.4.06

Amtsgericht Uelzen
-Zentrales Mahngericht -
Postfach 13 63
29503 Uelzen
Antragsgegner:

V U L L E R I E V E R
vom 11.09.2006 aufgru
erlassenen und am 31.07.2006

00166

Geschäftsnummer des Amtsgerichts
Bei Schreiben an das Gericht stets angeben

06-0758757-0-7

Herrn
Eugen Samsonow
Am Rehmenfeld 70

27404 Zeven

Dieser Bescheid wurde dem Antrags-
gegner zugestellt am 13.09.2006.
Uelzen , den 20.09.2006.

H. Rolfs
Obergerichtsvollzieher
Eing. 29. Jan. 2010
DR. VII P3/10

Martin Paulsen
Dok. 1000000000
Eing. 09. Okt. 2006
Dok. Nr. 8249100

Antragsteller:

Bundesrepublik Deutschland,
vertreten durch die
Wehrbereichsverwaltung Nord
Hans-Böckler-Allee 16
30173 Hannover

gesetzlich vertreten durch:
Präsident

Bankverbindung des Antragstellers:

Konto: 80001020 BLZ: 80000000

Bundesbank

Halle (Saale)

Geschäftszeichen d. Antragstellers:

II6 P 105/06

- Bitte stets angeben -

Kosten nach dem Wert der Hauptforderung: EUR *****594,30
Gerichtskosten

Der Antragsteller hat Kostenfrei-
heit. Über die Gerichtskosten er-
geht gesonderte Kostenrechnung.

Kosten des Antragstellers für dieses Verfahren

Rechtsanwalts-/Rechtsbeistandskosten

3 am 27.07.2006
estellten Mahnbescheids

Antragsteller macht folgenden Anspruch geltend:

AUPTFORDERUNG:

chadenersatz aus Unfall/Vorfall
em. Anspruchsschreiben - 118130378819 B
127/04 vom 14.02.06

*****594,30 EUR

OSTEN WIE NEBENSTEHEND:

*****0,00 EUR

INSEN:

aufende, vom Gericht ausgerechnete Zinsen:

6,370% Jahreszinsen aus

*****594,30 EUR vom 10.06.06 bis 27.07.06 *****5,05 EUR

SUMME:

*****599,35 EUR

inzu kommen weitere laufende Zinsen:

6,370% Jahreszinsen aus

*****594,30 EUR ab dem 28.07.06

Antragsteller hat erklärt, dass der Anspruch von einer Leistung nicht abhänge.

er Grundlage des Mahnbescheids ergeht Vollstreckungsbescheid vorstehender Beträge.

osten des Verfahrens haben sich ggf. um Gebühren und Aus für das Verfahren über den Vollstreckungsbescheid erhöht. Antragsgegner trägt die Kosten des Verfahrens.

Laudan
Rechtsanwalt

